

Verzeichnis der Schriftstücke der «Schlossabmachungen» vom September 1920

Inhaltsverzeichnis

1.	28. IV. 1920	Brief Walser an Dr. Peer
2.	30. IV. 1920	Zl. 74 Präs., Regierung an Walser
3.	23. V. 1920	Brief Walsers an Prinz Johannes
4.	9. 9. 1920	Martin an Dr. Beck
5.	16. 9. 1920	Mein Protokoll – 32 Seiten
6.		Ergänzung zum Protokoll
7.	11. 9. 1920	Abmachung mit Peer und Martin
8.	13. 9. 1920	Zweite Abmachung und Durchschlag
	15. 9. 1920	Schlossabmachungen 15. 9. 1920.
9.	14. 9. 1920	Protokoll, 6 Unterschriften
9a.	11.XII.1920	Protokoll vom 11. Dez. 1920 über Ausschuss im «Kirchthaler» und Brief an Martin ebenfalls vom 11. Dez. 1920 (früher in der Mappe 1920)
10.	1. 12.1920	Martin an Walser
11.	3. 12.1920	Brief Walsers an Peer
12.	30.III.1921	Telegramm an Martin
13.	30. 3. 1921	Walser an Martin
14.	31. 3. 1921	Telegramm Martin an Walser
15.	3. IV.1921	Telegramm Martin an Walser
16.	5. 4. 1921	Telegramm Walser an Martin

Am Todestag des Fürsten Franz Josef II. tritt sein ältester Sohn als Hans Adam II. offiziell die Nachfolge an. Er gelobt, ein gerechter Fürst zu sein, die verfassungsmässigen Freiheiten zu wahren, den Bedrängten und Armen ein Helfer zu sein und die Rechte zu hüten (13.11). Die im Zusammenhang mit dem Staatsgerichtshof bzw. dem gescheiterten Kunsthause von der Vaterländischen Union bzw. der Bürgerpartei eingebrachten Initiativen betreffend die Kontrolle der Justizverwaltung bzw. das Minderheitenrecht auf Kontrolle werden vom Volk angenommen. Die Stimmbeteiligung befindet sich auf einem historischem Tief von rund 51 Prozent (1./3.12.). Der Landtag nimmt die Erbhuldigung für den neuen Fürsten vor (5.12.).